

Österreichische Eurofighter beim TaktLwG 74 in Neuburg an der Donau



Das österreichische Bundesheer ist im Besitz von 140 Luftfahrzeugen. Neben verschiedenen Hubschraubern, Propellermaschinen vom Typ *Pilatus PC-6* und *PC-7*, vier Transportern *Lockheed C-130 „Hercules“* und 40 *Saab-105* Düsentrainern sind es seit elf Jahren 15 *Eurofighter*. Dieses hochkomplexe Waffensystem ist in Zeltweg bei Graz stationiert.

Die Bayern vom *Taktischen Luftwaffengeschwader 74* pflegen mit den österreichischen Nachbarn gute Kontakte. Der oberbayerische Luftwaffenverband verlegte im Jahre 2014 erstmals gemeinsam mit dem österreichischen *Überwachungsgeschwader* aus Zeltweg nach Decimomannu (Sardinien). Für rund 180 bayerische

und 135 österreichische Soldaten der beiden *Eurofighter*-Verbände standen Luftkampf-Übungen in komplexen Szenarien auf dem Programm. Seitdem üben die zwei Nationen öfter zusammen. Nach dem jüngs-



Die österreichischen Freunde werden begrüßt



Abschied von Neuburg, bis zum nächsten Mal

ten *Exercise* landeten zwei österreichische *Eurofighter* auf der NATO-Basis Neuburg. Dort wurden die Piloten begrüßt und beim anschließenden Briefing die Manöver ausgearbeitet. Nach dem ausgiebigen Erfahrungs-

austausch wurde am Abend die Kameradschaft gepflegt.

Tags darauf verabschiedeten sich die Nachbarn wieder zurück in ihre Alpenrepublik mit einem herzlichen „*Servus*“.

Xaver Habermeier

